

Das Laub raschelt wieder unter den Füßen,
den neuen Herbst können wir jetzt begrüßen.
Die Natur fährt herunter und ruht sich aus,
mit Jacke und Schal geht's jetzt hinaus.

Bunte Farben ziehen ein in die Wälder,
Nebelschwaden stehen über den Felder.
Die Sonne taucht alles in goldenes Licht,
wenn sie morgens den Nebel durchbricht.

Die Kraniche ziehen wieder vorbei,
ich hör noch lang ihr Trompetengeschrei.
Zweimal im Jahr ist der Vogelzug,
es ist kaum glauben, soweit ist ihr Flug.

Sturm und Regen, schon der erste Frost,
die Kälte kommt auch diesmal aus Ost.
Kürzere Tage und längere Nächte,
das ist das Werk der himmlischen Mächte.

Wald und Wiesen sind noch grün,
bunte Farben sind jetzt zu seh'n.
Viele Köstlichkeiten steh'n jetzt bereit,
denn der Herbst ist eine schöne Zeit.

Das Martinsfeuer für groß und klein,
Zusammensein bei Feuerschein.
St. Martin teilt die Brezeln aus,
für die Kleinen ist's ein Gaumenschmaus.

Die Menschen feiern im Herbst ihre Feste,
mit Weißwurst und Bier, das lieben die Gäste.
Ganz langsam kommt bald die nächste Zeit,
der Winter übt schon, er ist nicht mehr weit.



Herbstimpressionen